

Dr. Thomas Langner

Rechtsanwalt

*Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht*

Tabelle zum gesetzlichen Mindestlohn 2016 (Basis: 8,50 €/h)

Die Tabelle weist den gesetzlichen Mindestlohn auf Basis der vereinbarten Wochenarbeitszeit aus. Dabei wird unterstellt, dass die Arbeitszeit gleichmäßig auf 5 Wochentage verteilt ist. Da jeder Kalendermonat unterschiedlich viele Arbeitstage (bzw. zu vergütende Feiertage) besitzt, ergibt sich zwangsläufig kein monatlich stets gleich hoher Mindestlohn.

Arbeitstage		20 h - Woche	36 h - Woche	40 h - Woche
Januar	21	714,00 €	1.285,20 €	1.428,00 €
Februar	21	714,00 €	1.285,20 €	1.428,00 €
März	23	782,00 €	1.407,60 €	1.564,00 €
April	21	714,00 €	1.285,20 €	1.428,00 €
Mai	22	748,00 €	1.346,40 €	1.496,00 €
Juni	22	748,00 €	1.346,40 €	1.496,00 €
Juli	21	714,00 €	1.285,20 €	1.428,00 €
August	23	782,00 €	1.407,60 €	1.564,00 €
September	22	748,00 €	1.346,40 €	1.496,00 €
Oktober	21	714,00 €	1.285,20 €	1.428,00 €
November	22	748,00 €	1.346,40 €	1.496,00 €
Dezember	22	748,00 €	1.346,40 €	1.496,00 €

Beispiel: Der Arbeitgeber zahlt dem Arbeitnehmer monatlich je 1.500,00 € Brutto. Für Januar liegt der Mindestlohn bei einer Arbeitszeit von 40 Stunden pro Woche und 21 Arbeitstagen (inklusive zu vergütenden Feiertagen) bei 1.428,00 € Brutto. Der Arbeitgeber liegt über diesem Betrag, sodass der Mindestlohnvergütung genüge getan ist. Im März würde der Mindestlohn jedoch bei 1.564,00 € liegen. Die Vergütung des Arbeitgebers ist deshalb mit 1.500,00 € zu niedrig. Die noch offenen 64,00 € können deshalb grundlegend noch eingefordert werden.